

Vortragsbeurteilung V-43

Empfehlung:	ablehnen
Einordnung:	praxisorientiert
Erkenntnisse:	wenig
Originalität:	das entwickelte System ist originell
Umfang/Format:	Auflagen
Vertrautheit des Gutachters:	sehr vertraut

Hinweise für den Autor:

Der Aufsatz ist ein mitreißender Bericht von Entwicklern, die ein sehr schönes System entwickelt haben. Die zwei Haupt-Schwächen des Aufsatzes: Die fachdidaktische Literatur zum Thema Sortieren wird nicht aufgearbeitet (es erfolgt also auch keine kritische Einordnung der eigenen Arbeiten) und es ist zu viel Technisches dargestellt (insbesondere im Abschnitt 4).

Vorschlag: Die Arbeit kann Grundlage eines interessanten Praxisberichtes auf der INFOS 2009 sein.

Einige weitere Anmerkungen:

Im Abschnitt 1 wird behauptet: Sortieren ist alltäglich. Sortieren ist sehr einfach. Beide Aussagen sind zu relativieren.

"INFOS-Jahr" bitte in Anführungszeichen setzen.

Im Abschnitt 1 ist das "wir" im ersten Satz des zweiten Absatzes unklar.

Was ist eine verkettete Modellierung (am Ende von Abschnitt 3).

Interessant wäre, Genaueres zu erfahren zu:

- im Abschnitt 3: Die Handlungsvorschriften sind idealerweise so weit formalisiert, dass diese durch Mitschüler ausgeführt werden können; automatisierbar sind sie jedoch noch nicht. Was heißt das genau? Gibt es Mitschnitte/Protokolle dazu?

- im Abschnitt 5: Welche Heuristiken waren ganz genau zu erkennen?

- Was sind "konsekutive Spielrunden"?

Formal:

Bildunterschriften bitte unter die Abbildungen bringen.

Die Abbildung 8 ist eine Zumutung.